



Maria Bürgermeister-Mähr | Programmmanagerin, ExCo Delegate

UsersTCP: USER-CENTRED ENERGY SYSTEMS

29.09.2020, Wien



Australia



Ireland



Norway



United States



Austria



Italy



Spain



RAP (sponsor)



Belgium



South Korea



Sweden



ECI (sponsor)



Finland



Netherlands



Switzerland



EfficiencyOne (sponsor)



India



New Zealand



United Kingdom



Canada

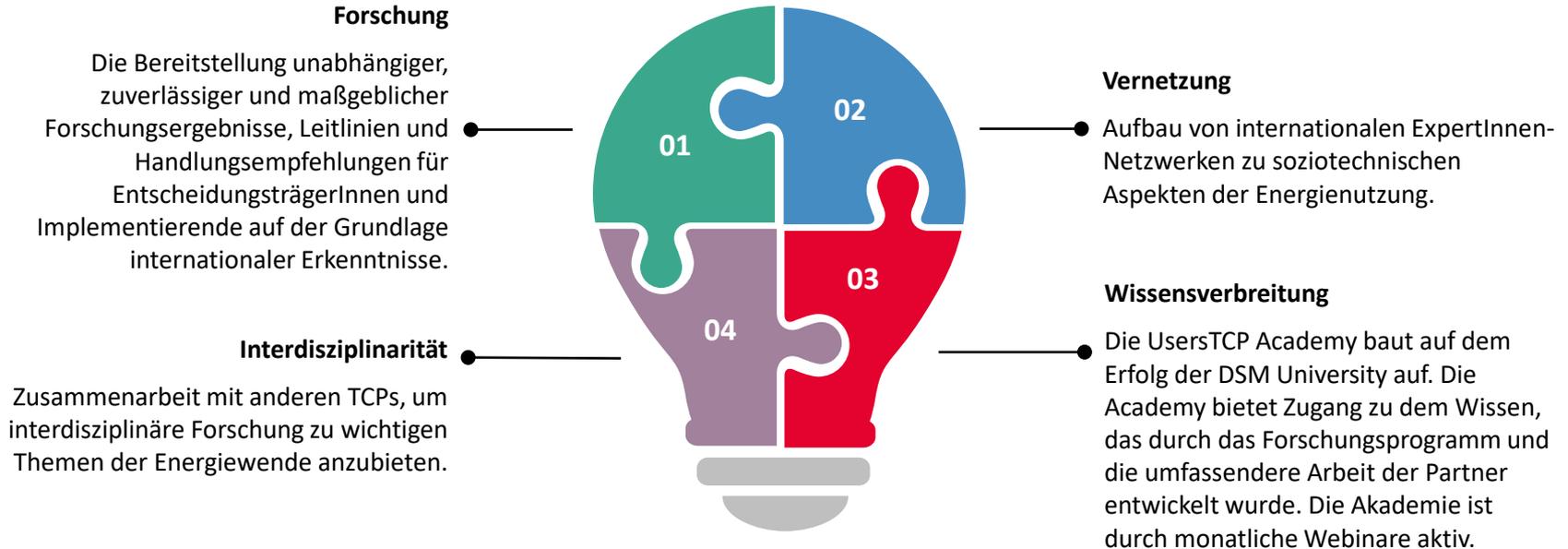
„STRATEGIEN UND RICHTLINIEN, DIE DAS NUTZERINNEN- VERHALTEN NICHT BERÜCKSICHTIGEN, HEMMEN DIE ENERGIEWENDE.“

Erkenntnissen aus der sozio-technischen Forschung zur Energienutzung und –erzeugung werden bereitgestellt, um die politische Entscheidungen für eine saubere, effiziente und sichere Energiewende zu unterstützen.

- Im Oktober 2019 gestartet

- Führt die Arbeiten des IEA TCP „Demand Side Management“ weiter

ZIELE FÜR 2020-2025



LAUFENDE ANNEXE

Social License to Automate

Internationale DSM-Projekte werden analysiert, in denen KundInnen automatisiert angesteuert werden oder sich selber über Preissignale kurzfristig an Preisänderungen anpassen können. Die wichtigsten sozialen, organisatorischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Parameter für eine erfolgreiche Kundenbindung werden identifiziert. Es wird untersucht, wie das Vertrauen der EndkundInnen aufgebaut und erhalten werden kann.

Global Observatory on Peer-to-Peer, Community Self-Consumption and Transactive Energy Models

Untersucht werden die politischen, regulatorischen, sozialen und technologischen Bedingungen, die notwendig sind, um den breiteren Einsatz von Peer-to-Peer, Community Self-Consumption und transaktiven Energiemodellen zu unterstützen.

Empowering all: Gender in policy and implementation for achieving transitions to sustainable energy

Technologischen Interventionen sind oft auf ein enges NutzerInnenideal ausgerichtet, wodurch gegenwärtige Energiestrategien Ungleichheiten reproduzieren und sogar verstärken können. Es müssen daher länderspezifische Empfehlungen für eine integrative Energiepolitik ausgearbeitet werden. Darüber hinaus sollen die Barrieren aufgezeigt werden, weshalb Genderaspekte nicht ausreichend bei der energiepolitischen Umsetzung und der Technologieentwicklung berücksichtigt werden und Instrumente zur erfolgreichen Implementierung von Genderaspekten zur Verfügung gestellt werden.

Energy Service supporting business models and systems

Identifizierung von Maßnahmen und Instrumenten, die die Implementierung nutzerzentrierter Energiedienstleistungen und neuen Energiegeschäftsmodellen unterstützen.

Hard-to-Reach Energy Users

Hard-to-Reach User werden identifiziert und definiert; effektive Strategien werden entworfen, um diese User in Maßnahmen zur Erfüllung der Klimaziele einzubeziehen.

Energy Sector Behavioural Insights Platform

Die Wirksamkeit der nachfrageseitigen Energiepolitik soll verbessert werden, indem sichergestellt wird, dass das menschliche Verhalten bei politischen Entscheidungen berücksichtigt wird.

USER-CENTRED ENERGY SYSTEMS ACADEMY

In monatlichen Webinaren werden die Forschungsarbeiten und Ergebnisse des UsersTCP präsentiert und allen Interessierten zugänglich gemacht.

Aktuelle Informationen, aber auch alle bisherigen Webinare finden Sie unter:

<https://userstcp.org/academy>

NÄCHSTES WEBINAR:

8. Oktober 2020, 15:00 Uhr CEST

Thema: “Applying behavioural insights to demand side energy policies and programmes: where do we stand?”

Vortragende: Elisabetta Cornago, IEA

DI Maria Bürgermeister-Mähr
Programmleitung IEA, ExCo Delegate UsersTCP

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5040
maria.buergermeister-maehr@ffg.at
www.ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!